

Self-Care im Lehrerberuf

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 12. Oktober 2021 10:27

Ich bin jetzt hier raus. Ich arbeite gerne und ganz bewusst in Teilzeit. Und ich werde das bis zu meiner Pension so durchziehen. Ich arbeite so, dass ich gesund bleibe, noch genügend Freizeit habe und noch im JETZT mein Leben genießen kann.

Andere Frauen können machen, was sie wollen. Aber das, was hier immer durchklingt, dass das was ganz Furchtbar Schlimmes wäre wegen der Rente und man sich ganz furchtbar unsolidarisch verhält und vollkommen unemanzipiert kann ich wirklich nicht nachvollziehen. Soll doch jeder machen, wie er / sie es möchte. Keine Frau wird heutzutage gezwungen, Teilzeit zu arbeiten. Warum machen sich hier so viele einen Kopf um die spätere Rente von Kolleginnen? Kümmert euch doch einfach nur um eure eigene Rente und gut ist's.

Das, was mich hier so stört, ist der moralische Zeigefinger, dass Teilzeitarbeit einfach nicht anerkannt wird und dass hier oft so verächtlich heruntergesehen wird und ständig pauschalisiert wird, dass Teilzeitkräfte ständig Sonderwünsche hätten und ständig fehlen würden.

Dem ist nicht so.

Ich z.B. fehle fast nie und bin aktuell auch 3x die Woche bis 15 Uhr in der Schule. Nix mit Sonderwünschen. Wünschen kann man sich vieles.